

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

292 (14.12.1905) Zweites Blatt

Der Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Abgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. —
Abonnementpreis: ins Haus durch Träger angeheftet, monatlich 70 Pfg.,
vierteljährlich 2.10. In der Expedition und den Abzügen abgeholt, monatlich
60 Pfg. Bei der Post bestellt und dort abgeholt 2.10. durch den Briefträger
ins Haus gebracht 2.22 vierteljährlich.

Redaktion und Expedition:
Zu den Adressen 24.
Telefon: Nr. 128. — Postzahlungsliste: Nr. 8144.
Sprechstunden der Redaktion: 12—1 Uhr mittags.
Redaktionschluss: 1/10 Uhr vormittags.

Inserate: die einseitige, kleine Seite, oder deren Raum 20 Pfg., Lokal-Inserate
billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. — Schluss der Annahme von In-
seraten für nächste Nummer vormittags 1/9 Uhr. Größere Inserate müssen
tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachmittags, aufgegeben sein. — Geschäftsstunden
der Expedition: vormittags 1/8—1 Uhr und nachmittags von 2—1/2 Uhr.

Nr. 292. Zweites Blatt. Karlsruhe, Donnerstag den 14. Dezember 1905. 25. Jahrgang.

Gemeindezeitung.

Offenburg, 12. Dez. Gesehen hatten vier Bürger-
auschüsse, in welcher das im Monat April be-
schlossene Neumen- und Arbeiterstatut zur Beratung ge-
langt sollte. Letzteres sieht auch eine Verringerung der
Löhne für die städtischen Arbeiter vor. Vom Stadter-
ordnetenamt wurde der Wunsch geäußert, die Ver-
ratung dieser sehr umfangreichen Materie auf Montag
den 18. Dezember zu verschieben, indem der Löhnantrag
den Stellvertreter vom Stadterordnetenamt und
auch Abg. Müller nicht antworten könnten. Aber der
Ratsherr denkt und der bürgerliche Stadterordnete
Castell als stellvertretender Löhnantragsteller den Antrag,
auf Wunsch vieler Bürgerausschussmitglieder den Punkt zu
vertragen bis nach der Wahl des Kollegiums, die im
Februar vollzogen wird.

Feier und Nombach unterstützten diesen Antrag so-
fort; das Statut mit dem Lohnsatz ist eine sehr dring-
liche Sache für die Bürgerlichen. Nombach meinte, es
würde nicht möglich, diese Vorlage in so kurzer Zeit zu
prüfen; er siehe der Vorlage wohlwollend gegenüber.
Der Ratsherr, mit dem Wohlwollen können sich unsere
städtischen Arbeiter nichts kaufen. Eine kleine Lohnzu-
lage jetzt ist sehr nötig. Wenn selbst das Statut später
angenommen wird mit Rückwirkung auf 1. Januar, so ist
unsern städtischen Arbeitern damit nicht gedient, sie können
nicht monatelang warten, wie etwa unsere Beamten, die
in keiner schlechten Lage sind, wie die Pflüger sehr
treffend ausführte. Von unserer Seite wurde noch von
Friedrich und Götze zu widerprochen.

Letztere stellte den Antrag, das Statut noch durch
das jetzige Kollegium und zwar innerhalb vier Wochen
zu beraten, schon mit Rücksicht auf den Vorlaufstag.
Oberbürgermeister Herrmann unterstützte den Antrag.
Der Antrag wurde dann mit allen gegen unsere
Stimmen angenommen. Die städtischen Arbeiter
müssen sich jetzt noch einmal ein paar Monate gedulden.
Sie sollten jetzt rühmlich eine Forderungszusage ver-
langen.

Die übrige Tagesordnung enthielt noch zehn Punkte.
Hier bezogen sich auf Verkauf von Gelände, welche ein-
stimmig und debattelos angenommen wurden. Bei
Punkt 6, Kaufvertrag mit den Käseländchen Geseleuten,
entspann sich eine längere Debatte zwischen Nombach und
dem Oberbürgermeister. Nombach wünscht nachdrücklich,
daß dem Ausschuss eher die Vorlage gemacht werden
soll, nicht erst, wenn die Aus aus dem Stall ist und der
Bürgerausschuss einfach getaugen wird, solche Punkte
zu genehmigen. Nombach begründete eine Resolution,
wie dem in Zukunft vorgegangen werden soll; die Reso-
lution wurde einstimmig angenommen. Die zwei letzten
Punkte wurden verlesen, worauf nach dreistündiger Be-
ratung die Sitzung geschlossen wurde.

Aus der Partei.

Der Abschluß des Vorwärts-Konflikts.

Im Kommissionstermin von Vitz u. Co., München,
ist gegen eine Vorwärts unter dem Titel „München im
Vorwärts-Konflikt“, erschienen. (144 Seiten, 30 Pfg.) In
dieser Broschüre vertritt der Verlag folgende Ansichten
über die Parteipresse:

„Zu dieser Publikation haben sich die aus dem
Vorwärts ausgeschiedenen Redakteure aus zwei Gründen
veranlaßt gesehen. Einmal hat der Vorwärts bis
heute nicht, wie in Aussicht gestellt war, den Schrift-
wechsel zwischen den Redakteuren und dem Partei-
vorstand bekannt gegeben, obgleich dieser Schriftwechsel
entscheidende Aufschlüsse zur Beurteilung des unheil-
vollen und bedauerlichen Streitfalles gibt. Sodann
erscheint es als ganz allgemein erforderlich, daß das
zerstreute, unübersichtliche, bald unbeschaffbare Material
eines Konflikts, der die Partei in so hohem Maße be-
schäftigt hat, vollständig und in chronologischer Folge
zur Verfügung steht. Diese Gründe ausschließlich be-
ruhen die Herausgabe der Broschüre. Nichts liegt
ferner, als neuen Grundstoff in das Feuer des Streites
zu werfen. Niemand mehr als die Redakteure hegen
den Wunsch, daß die große Erregung, die dieser Kon-
flikt entfesselt hat, aus dem Leben der Partei schwindet.
Der Konflikt ist eine Schlußfolgerung der Be-
gehrigkeit, in der noch einmal das Wesentliche des Kon-
flikts in knapper Zusammenfassung dargestellt ist.“

Es versteht sich, daß irgend ein finanzieller Erfolg
bei dieser Publikation ausgeschlossen sein soll. Sollte
die Broschüre einen Ueberzueß über die Verhältnisse
erzielen, so wird er der Parteikasse zufließen.
Genosse Gradnauer hat nun an den Vorwärts
folgende Erklärung gerichtet:

Die von den ausgeschiedenen Redakteuren des Vor-
wärts veröffentlichte Zusammenfassung des Streitfalles ent-
hält in Einleitung und Schlußwort heftige Angriffe.
Es ist nötig, anzudeuten, daß die betreffenden Stellen
in der Zeit der ersten und größten verächtlichen Er-
regung über die geschehenen Vorgänge geschrieben
worden sind. Seitdem hat eine Reihe von Ausprägungen
stattgefunden, auf Grund deren die vom Parteivor-
stand und von der Pressekommision gefassten Beschlüsse
und Maßnahmen, gegen welche unsere Ver-
schärfte sich richteten, in we entlich anderem Maße er-
scheinen, jedoch die in der Einleitung und dem Schluß-
wort gebrauchten Kennzeichnungen und Schlußfol-
gerungen von uns jetzt nicht mehr aufrecht er-
halten werden. Vor allem haben wir auch selb-
stbestimmt, daß es uns gänzlich ferngelegen hat,
und fernliegt, die in der Einleitung und dem Schluß-
wort enthaltenen Anschuldigungen zu bekräftigen.
Wir haben nicht im mindesten die Absicht, den un-
heilvollen Streit irgendwie fortzuführen und die Stel-

lung des Volksfreund zu demselben als eine einseitige
Bezeichnung.

Die ausgeschiedenen Redakteure.

Die Erklärung Gradnauers mutet sehr seltsam an
und die Parteigenossen werden den Kopf ob solchen Ver-
fahrens schütteln. Glauben die ausgeschiedenen Redak-
teure die Ansicht der Parteigenossen übergeben zu
müssen, dann hätten sie die verdamnte Pflicht, ihren
Anspruch auch heute noch zu vertreten. Kommen oder
würden sie das nicht, dann hätte die Veröffentlichung zu
unterbleiben. Die Erklärung Gradnauers hat den
Gegegnern keinen Stoff gegeben, sich an der Sozialdemo-
kratie zu weiden. Wir erkennen die gute Absicht der aus-
geschiedenen Redakteure an, finden aber ihr neuestes
Verhalten einfach unverständlich. Wenn das der Zweck
der Erklärung war, dann konnte man sich die Rechtfertigungs-
schrift und andere Dinge sparen und die Partei blieb
vor dieser unbedenklichen Affäre bewahrt.

Arbeiterfeste.

Der Buchdrucker-Gesellenverband bezug
am Samstag, 9. Dezember, sein 5. Stiftungsfest, welches
zahlreich besucht war. Der Festredner hielt eine schwing-
volle Ansprache, indem er insbesondere auf die heutigen
wirtschaftlichen Verhältnisse, sowie auf die Notwendigkeit,
die Arbeiterpresse zu lesen, zu sprechen kam. Ganz be-
sondere Anerkennung aber muß dem Sängerbund Vor-
wärts für seine vorzüglichen gesungenen Leistungen zu-
gesprochen werden, ebenso Herrn Karier vom Sängerbund
Vorwärts für seine komischen Vorträge, welche mit
reichem Verfall aufgenommen wurden. Auch die komischen
Vorträge des Herrn Adenberger fanden allgemeinen
Erfolg. Zum Schluß ließ volles Lob der Musikkapelle
unter der bewährten Leitung des Herrn Weidling zu-
sprechen.

Veranstaltungsberichte.

K. F. Sozialdemokratischer Verein Karlsruhe,
Gruppe Mühlburg. Am Sonntag den 10. d. M.
hielt die Gruppe Mühlburg eine sehr stark besuchte Mit-
gliederversammlung ab. In derselben hielt Genosse K-
eine Vorträge. Der Referent verhandelte, alle Fragen, die
innerhalb der Partei eine mehr oder weniger wichtige
Rolle spielen, zu behandeln und zu erläutern. Haupt-
sächlich die Frage vom politischen Massenstreik und die
anarcho-sozialistische Bewegung in Berlin gaben dem
Redner reichen Stoff zu seinen interessanten Ausführungen.
Daß der Genosse ein dankbares Thema gewählt hatte,
bewies der große Beifall am Schluß seines anderthalb-
stündigen Vortrages.

Dem Vortrag folgte eine sehr lebhaft, aber sachliche
Diskussion, an der sich mehrere Genossen beteiligten.
Auch wurde der Vorwärtskonflikt erwähnt und die Stel-

lung des Volksfreund zu demselben als eine einseitige
Bezeichnung.

Im Punkt Verschiedenes wurde beschlossen, in nächster
Zeit eine Frauenversammlung abzuhalten und soll da ein
entsprechender Vortrag gehalten werden. Auch wurde
einem Antrag gemäß beschlossen, im Lokale (Mühlburg)
den Vorwärts und die Leipziger Volkszeitung
anzulegen und zwar auf Kosten der Gruppe.

Nach Erledigung noch einiger Punkte wurde die sehr
angenehm verlaufene Versammlung von dem Vorsitzenden
G. Fischer mit dem Bemerkten geschlossen, daß auch in
den nächsten Versammlungen ähnliche Vorträge stattfinden.
Des Weiteren machen wir die Parteigenossen darauf auf-
merksam, daß die Bibliothek bei unserem Vorsitzenden
G. Fischer, Waghstr. 58, sich befindet und können da-
selbst Bücher und Zeitschriften, wie Neue Zeit, Sozialist.
Monatshefte usw. entnommen werden. Wir bitten, recht
häufig davon Gebrauch zu machen.

Auch bitten wir die Genossen, für den Verleihs-
unterstützung der Vorträge und für den Volksfreund
recht häufig zu agieren. — Bestellungen auf alle
Zeitschriften sowie Volksfreund, Wähler Jakob usw. können
bei G. Fischer, Mühlburgstr. 14, oder auch beim Vor-
sitzenden gemacht werden.

Zum Schluß bitten wir noch, für die Frauenversamm-
lung, welche in nächster Zeit stattfindet, zu agieren.
Zu derselben ist schon ein tüchtiger Referent gewonnen.

Erfingen, 12. Dez. Eine ausnahmsweise gut be-
suchte Mitgliederversammlung des Wahlvereins fand am
Sonntag Abend in der Stadt Forstheim statt. Bei der
Hilfe von Agitationsstoff, den die heutige Zeit bietet,
war es für den Vorsitzenden, Genossen Keilung, ein
leichtes, nachdrücklich die Notwendigkeit der Organisation
und das Lesen der Parteipresse zu betonen. Wenn man
die schädlichen Mittel bedenkt, die gerade in Erfingen an-
gewandt werden, um uns zu belämpfen, so ist es als ein
Fortschritt zu bezeichnen, daß 6 neue Mitglieder, 7 Vor-
wärtsabonnenten und 8 Abonnenten für den Wähler
Jakob gewonnen wurden. — Herr Wähle, wie wird
dienen? Sie werden nun eingeleitet haben, daß es für
die Kirche nützlich ist, die Politik von der Kanzel weg-
zulassen und Sie haben ja auch schon den Anfang damit
gemacht, als Sie kürzlich sich darauf beschränkten, den
Verlauf eines alten Herdes von der Kanzel herab zu
annoncieren.

Zur Beachtung!

Man schreibt an die Redaktion, wenn man Korre-
pondenzen und Mitteilungen, die im Volksfreund ver-
öffentlicht werden sollen, einreicht; man adressiert:
Expedition des Volksfreund, wenn man Inserate und
Anzeigen für den Vereinsanzeiger aufzugeben, den Volks-
freund zu bestellen oder sich über unpünktliche Zustellung
zu beschweren hat; man wendet sich an die Buch-
druckeri Göt u. Co., wenn man Druckerarbeiten an-
fertigen lassen will

Für Weihnachten!

Eingetroffen:

Ein Waggon

Rotwein

guter Tischwein

liter offen 55 $\frac{1}{2}$ literl. 70 $\frac{1}{2}$ mit Gl.

ferner empfehlen wir

Kaiserstühler Weisswein

guter Tischwein

liter offen 55 $\frac{1}{2}$ literl. 70 $\frac{1}{2}$ mit Gl.

(unser leere $\frac{1}{2}$ literl. nehmen wir mit 15 $\frac{1}{2}$ zurück)

alle anderen Sorten

Markgräfler, Kaiserstühler, Vorderang-
Heffische, Pfälzer, Rhein- und Mosel-
weine laut Speziallisten.

Schaumweine

	$\frac{1}{2}$ Gl.	$\frac{1}{4}$ Gl.
Patent Reihlen	1.90	1.10
Germania-Sekt	2.50	1.45
Kupferberg Gold	3.75	2.20
Burgess grün	3.75	2.20
Henkell trocken	3.75	2.20
Anderer Marken „Oppmann“ und „Strub“		

laut Speziallisten

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.
Telefon 460, 947 und 1694.

Gelegenheitskauf!!!

- 1 Posten Kostüm-Röcke
- 1 Posten Blusen
- (Wolle, Samt und Seide)
- 1 Posten Morgenröcke

verkaufte zur

Hälfte Marg. Dung

des regulären

Kaiserstrasse 86

Preises.

zwischen Lamm- u. Ritterstrasse

Keine Auswahlendungen. — Verkauf nur gegen bar.



Das Grammophon

vollendet die Behaglichkeit des Heims,
ist eine Winterfreude für Jung u. Alt!

Als Weihnachts-Geschenk

unerreicht an Originalität, von dauerndem, stets wechselndem Interesse. Neues reich-
haltiges Repertoire beliebter Weihnachtslieder, Choräle etc.

Vorführung, sowie Kataloge und Plattenverzeichnisse gratis durch 4823

„Grammophon“ Gebr. Boschert, Karlsruhe i. B.,
Fernsprecher 932. — Kaiserpassage 14—20.

Original-Victoria-Nähmaschinen

Schwing-, Ring-, Centralschiff und Rundgreifer
erhielten allein 1904 und 1905 folgende Auszeichnungen:
Grand Prix und 4 Goldene Medaillen.
Zuletzt Weltausstellung Lüttich 1905: Goldene Medaille.

Original-Victoria-Nähmaschinen
sind stets vorrätig in verschiedenen Ausstattungen und Größen.
Franz Mappes, Kaiserstr. 128.
Zum Schutze vor Täuschungen achte man genau auf die Fabrikmarke.

Stiefen-Weiche

Pilz-Hüte
Reise-Sport- u. Haus-
Mützen
für Herren u. Knaben
kauft man anerkannt gut
u. preiswert bei:
Gustav Nagel
Nachf.
Kaiserstr. 116
Stets Neuheiten!

„Schaller's“ Tee

4017
garantiert rein und direkt
importierte Ware:
 $\frac{1}{2}$ & Packet à 45, 60, 75 $\frac{1}{2}$
und andere Preislagen.
Überall käuflich, wo nicht
wende man sich an den
Importeur
Carl Schaller
Karlsruhe, Erdbrunnstrasse 38.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft!
Zähringerstr. 88, nächst der
Bilderstraße.
4219

Praktische Weihnachts-Geschenke

Nur so lange Vorrat.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Vereine erhalten Rabatt.

Damen-Wäsche.
 Damen-Hemden, Achselschluss 2.65, 2.10, 1.75, 1.45, 1.10
 Damen-Hemden, Vorderschluss 2.40, 1.95, 1.65, 1.10, 98
 Damen-Beinkleider 2.40, 1.85, 1.35, 1.10, 88
 Damen-Nachthemden 5.25, 4.95, 3.50, 2.75

Taschentücher
 Taschentücher, weiss 1/2 Dtz. 65
 Taschentücher, weiss mit buntem Rand 1/2 Dtz. 95
 Taschentücher, weiss „Rein Leinen“ 1/2 Dtz. 1.35
 Taschentücher, weiss „Rein Leinen“ 1/2 Dtz. 1.95
 Taschentücher, weiss „Rein Leinen“ 1/2 Dtz. 2.30

Wollwaren
 Kinder-Shawls 32, 28, 21, 14, 9, 6
 Damen-Shawls 2.40 bis 1.65, 1.25, 98, 85, 65, 58
 Kinder-Hauben 2.95 bis 1.85, 1.30, 98, 75, 55
 Damen-Plaids 6.50 bis 2.25, 1.95, 1.40, 1.15, 98
 Knaben-Westen 2.25 bis 1.60, 1.45, 1.15, 98, 88
 Herren-Westen 8.75 bis 2.85, 2.30, 1.95, 1.45

Pelzwaren
 Pelz-Colliers 30.— bis 3.50, 2.40, 1.95, 1.40, 88
 Pelz-Muffen 10.75 bis 6.50, 4.85, 3.75, 2.65, 1.95

Strümpfe
 Kinder-Strümpfe, schwarz plattiert, 1x1 gestrickt
 Größe 1 2 3 4 5 6 7 8
 Paar 25 29 35 42 48 55 60 65
 Kinderstrümpfe, patent gestrickt, engl. lang, reine Wolle
 Paar 43, 53, 63, 73, 83, 93, 100, 110
 Kinderstrümpfe, geringelt, engl. lang,
 Paar 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70

Handschuhe
 Damen-Handschuhe, schwarz Trikot, zum Schluß 28
 Damen-Handschuhe, farbig Trikot, zum Schluß 38
 Damen-Handschuhe, Trikot mit Druckknöpfen schwarz, weiss, farbig Paar 60, 55, 48
 Damen-Handschuhe, gestr., weiss u. farbig Paar 85, 55
 Herren-Handschuhe, Krimmer mit Besatz Paar 65
 Herren-Handschuhe, Krimmer mit Lederbesatz Paar 1.95, 1.35
 Herren-Handschuhe, Glacé, gefüttert Paar 2.45

Geschenk-Artikel und Goldwaren

enorme Auswahl zu billigsten Preisen.

Spielwaren

für Knaben
 Festungen 9.50 bis 1.85, 1.25 M, 98, 65, 48
 Kaulflüden 9.85 bis 4.50, 3.75, 2.50, 1.85, 1.35
 Ställe 6.50 bis 3.50, 2.65, 1.85, 1.10 M 55
 Malkasten 3.60 bis 1.10 M, 95, 65, 45, 38, 24
 Eisenbahnen ohne Schienen 5.75 M bis 98, 65, 35, 23
 Eisenbahnen mit Schienen 14.50 bis 3.75, 2.50, 1.65, 1.15
 Dampfmaschinen 14.75 bis 4.75, 3.50, 2.10, 1.40 M, 85
 Schiffe 4.75 bis 2.40, 1.10 M, 65, 38, 23
 Ziehharmonika 17.80 bis 3.60, 2.40, 1.15 M, 75, 45, 23
 Trompeten 1.50 M bis 45, 38, 25, 18, 12, 7
 Trommeln 2.50 bis 95, 65, 48, 38, 25, 18
 Gewehre 4.50 bis 1.40 M, 98, 65, 48, 35, 24, 19
 Helme 1.10 M, 98, 65, 45, 28
 Säbel 2.95 bis 1.40 M, 98, 65, 35, 16
 Holzpferde 1.55 M bis 48, 35, 25, 16, 12, 8
 Laterna magica 12.00 bis 3.80, 2.50, 1.85, 1.25, 85
 Werkzeug-Kasten 7.50 bis 1.85, 1.50, 1.25 M, 98, 75, 58, 38

für Mädchen
 Pappenzimmer 7.50 bis 2.10, 1.40 M, 98, 75, 48
 Puppenküchen 6.75 bis 1.65, 1.30 M, 85, 65, 48
 Zimmer-Möbel i. Carton 9.85 bis 1.40 M, 98, 65, 48, 32
 Küchennöbel i. Carton 2.50, 1.35 M, 85, 58
 Herde 6.95 bis 1.40 M, 98, 65, 48, 38, 24, 15
 Blechgeschirr i. Carton 1.80 bis 85, 65, 45, 28, 14, 8
 Porzellan-Service 5.75 bis 1.10 M, 98, 75, 48, 35, 22
 Emaille-Geschirr 2.75 bis 1.10 M, 98, 65, 42
 Stiekkasten 2.95 bis 1.15 M, 85, 65, 48, 32
 Puppenkoffer 2.40 bis 1.40 M, 98, 65
 Bilderbalkasten 2.65 M, 60, 45, 38, 24, 16
 Waschtuber 98, 65, 48, 23
 Besen-Garnituren 1.85 M bis 75, 45, 28, 14
 Badewanne mit Badepuppe 1.65 M bis 98, 68, 45, 28
 Nähstättchen 5.50 bis 1.60, 1.25 M, 98, 75, 55, 38, 25 M
 Sportwagen 5.95 bis 4.25, 3.50, 2.50, 1.95, 0.95
 Puppenwagen 17.80 bis 8.50, 5.75, 4.45, 2.95, 1.35

Diverses.
 Büchertaschen für Knaben und Mädchen 10.50 bis 2.10, 1.85, 1.40 M, 98, 65, 48
 Federkasten 60 bis 24, 18, 12, 9, 6
 Poesie-Albums 1.75, 1.40 M, 98, 65, 48

Diverses.
 Märchenbücher
 Jugendschriften
 Bilderbücher
 in riesiger Auswahl.

Diverses.
 Briefmarken-Album 4.75 bis 1.10 M, 98, 65, 45, 38
 Postkarten-Album 14.50 bis 1.40, 1.35 M, 85, 55, 38
 Photographie-Album 13.50 bis 2.20, 1.65 M, 95, 68, 45
 Briefpapier in Karton 4.50 bis 1.65, 1.40 M, 85, 55, 38

Herm. Schmoller & Cie.

Vor Einkauf von Schirmen
 veräume Niemand mein staunend großes Lager zu beschichtigen. Schirme in jedem Genre von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in nur guten, soliden, besten Fabrikaten zu fabelhaft billigen Preisen, wie seit vielen Jahren in Karlsruhe bekannt ist; es ist somit jedermann Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein schönes praktisches Weihnachtsgeschenk zu kaufen.
Reparaturen und Ueberziehen
 sorgfältig und rasch.
 Zudem ich strenge und reelle Bedienung zusichere, lade zu zahlreichem Besuche ein.
 Hochachtungsvoll
P. Buschini, Schirmfabrikant
 Spezial-Geschäft für Regen- u. Sonnenschirme,
 Kaiserstraße 110, im Hause des Herrn Wunding.

Spanische Orangen
 ist unser erster Wagon eingetroffen in grosser, reifer Frucht.
 3 Stück 10 Pfg., Dutzend 38 Pfg.
 3 Stück 12 Pfg., Dutzend 45 Pfg.
 3 Stück 18 Pfg., Dutzend 65 Pfg.
Mandarinen
 per Stück 4 und 5 Pfennig
 bei
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.
 Telefon 460, 947 und 1694.

Freisch eingetroffen!
Schellfische
 per Pfd. 35 Pfg.
 prima gewässerte
Stockfische
 pr. Pfd. 25 Pfg.
 empfehlen
Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 in den bekannten Verkaufsstellen.

Trauringe
 sowie
Weihnachts-Geschenke
 in Pforzheimer Gold- u. Silberwaren
 Bestecke, Kaffee- und Theelöffel
 Umarbeiten alter Goldwaren in modern. Stil
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Christian Fränkle, Goldschmied
 Karlsruhe, Kaiserpassage 7 a.
 Altes Gold wird in Zahlung genommen.

Wein.
Kaiserstühler
 von 50 l an
Rotwein
 von 60 l an per Liter.
 Im Fass:
Weisswein
 2747 von 40 l,
Rotwein
 von 50 l an per Liter.
C.L. Sickinger
 Marienstr. 35 Telefon 1406.

Spielwaren
 in grösster Auswahl für Knaben und Mädchen empfiehlt
N. Hebeisen, Haus- und Kindengeräte,
 Werderplatz 36. 4883.8
Grosse Ausstellung im Laden.
 Mitglied des Rabattparvereins.

Nähmaschinen.
 Langschiff, Schwingschiff, Rundschiff und Central-System, nur erstklassige Fabrikate bester und ausdauernder Firmen empfiehlt unter langjähriger Garantie.
 Günstige Teilzahlung.
 Neelle Preise. 4941
C. Steinbach, Mechaniker,
 Douglasstrasse 4 — Kaiserstrasse 6.
Möbliertes Zimmer
 an einen oder zwei organisierte Arbeiter sofort billig zu vermieten.
 Durlacherstr. 81, 3. St.